

DATENBANK DER FLUORIERTEN TREIBHAUSGASE - Mitteilung von Tätigkeiten

Benutzerhandbuch

Ausgabe 1.0
13.09.2019

MITTEILUNG VON TÄTIGKEITEN - BENUTZERHANDBUCH

Ausgabe:	1.0	Datum der Ausgabe:	08.09.2019
Beschreibung der Änderungen:			

1 Bezugsnormen

Mit Dekret des Präsidenten der Republik Nr. 146/2018 wird am Umweltministerium die Datenbank der fluorierten Treibhausgase und der Einrichtungen, die diese Treibhausgase enthalten, errichtet.

Artikel 16 des Dekrets sieht vor, dass zur Erhebung der Informationen, die in den Registern gemäß EU-Verordnung Nr. 517/2014 enthalten sind, der Verkauf von fluorierten Treibhausgasen und von Einrichtungen, die solche Gase enthalten, sowie die Tätigkeiten der Wartung, Instandhaltung, Reparatur und Stilllegung genannter Einrichtungen telematisch der Datenbank mitgeteilt werden, die von der zuständigen Handelskammer verwaltet wird.

MITTEILUNG VON TÄTIGKEITEN - BENUTZERHANDBUCH

Auszug aus Artikel 16 des DPR Nr. 146 von 2018

[...] 4. Das gemäß Artikeln 8 und 13 zertifizierte Unternehmen bzw. bei Unternehmen, die nicht der Zertifizierungspflicht unterliegen, die natürliche im Sinne der Artikel 7 und 13 zertifizierte Person teilt nach der Installation der Einrichtungen gemäß Artikel 4, Absatz 2, Buchstaben von a) bis f) der Verordnung (EU) Nr. 517/2014 ab dem achten Monat nach Inkrafttreten dieses Dekretes der Datenbank telematisch folgende Informationen mit:

- a) Nummer und Datum der Rechnung oder des Verkaufsbelegs der Einrichtung;
- b) Stammdaten des Betreibers;
- c) Datum und Ort der Installation;
- d) Typologie der Einrichtung;
- e) den einheitlichen Identifizierungskode der Einrichtung;
- f) Menge und Art der vorkommenden und eventuell während der Installation hinzugefügten fluorierten Treibhausgase;
- g) Name und Adresse der Recycling- oder Aufarbeitungsanlage und, falls zutreffend, die Nummer des Zertifikats, wenn die Mengen der installierten fluorierten Treibhausgase rückgewonnen oder aufbereitet wurden;
- h) Identifikationsdaten der zertifizierten natürlichen Person oder des zertifizierten Unternehmens, welche die Installation durchgeführt haben;
- i) eventuelle Anmerkungen.

5. Das gemäß Artikeln 8 und 13 zertifizierte Unternehmen bzw. bei Unternehmen, die nicht der Zertifizierungspflicht unterliegen, die natürliche im Sinne der Artikel 7 und 13 zertifizierte Person teilt ab dem achten Monat nach Inkrafttreten dieses Dekrets ab dem ersten Eingriff zur Dichtheitskontrolle, Instandhaltung oder Reparatur von bereits installierten Einrichtungen gemäß Artikel 4, Absatz 2, Buchstaben von a) bis f) der Verordnung (EU) Nr. 517/2014 und für jede nachfolgende Tätigkeit der Datenbank telematisch folgende Informationen mit:

- j) Datum, sofern verfügbar, und Ort der Installation;
- k) Stammdaten des Betreibers;
- l) Typologie der Einrichtung;
- m) den einheitlichen Identifizierungskode der Einrichtung;
- n) Menge und Art der vorkommenden und eventuell während der Kontrolle, Instandhaltung oder Reparatur hinzugefügten fluorierten Treibhausgase;
- o) Name und Adresse der Rückgewinnungs- oder Aufarbeitungsanlage und, falls zutreffend, die Nummer des Zertifikats, wenn die Mengen der installierten fluorierten Treibhausgase rückgewonnen oder aufbereitet wurden;
- p) Identifikationsdaten der zertifizierten natürlichen Person oder des zertifizierten Unternehmens, welche die Kontrolle, Reparatur oder Instandhaltung durchgeführt haben;
- q) Datum und Art der Kontroll-, Instandhaltungs- oder Reparaturtätigkeiten;
- r) Menge und Art der während der Tätigkeit an der Einrichtung rückgewonnenen Treibhausgase;
 - l) eventuelle Anmerkungen.

6. Die zertifizierte natürliche Person oder das zertifizierte Unternehmen gemäß Absatz 5 haftet nicht für die Installation.

7. Das gemäß Artikeln 8 und 13 zertifizierte Unternehmen bzw. bei Unternehmen, die nicht der Zertifizierungspflicht unterliegen, die natürliche im Sinne der Artikel 7 und 13 zertifizierte Person, welche die Stilllegung der Einrichtungen gemäß Artikel 4, Absatz 2, Buchstaben von a) bis f) der Verordnung (EU) Nr. 517/2014 durchführt, teilt der Datenbank ab dem achten Monat nach Inkrafttreten dieses Dekretes telematisch folgende Informationen mit:

- s) Datum und Ort der Stilllegung;
- t) Stammdaten des Betreibers;
- u) Typologie der Einrichtung;
- v) den einheitlichen Identifizierungskode der Einrichtung;
- w) Menge und Art der während der Stilllegung rückgewonnenen fluorierten Treibhausgase;
- x) Maßnahmen, die zur Rückgewinnung und Entsorgung der fluorierten Treibhausgase, die in der Einrichtung enthalten sind, angewandt wurden;
- y) Identifikationsdaten der zertifizierten natürlichen Person oder des zertifizierten Unternehmens, welche die Tätigkeit der Stilllegung durchgeführt haben;
- z) eventuelle Anmerkungen.

8. Die Informationen gemäß Absätzen 4, 5 und 7 über die Dichtheitskontrollen, die Installation, die Instandhaltung, die Reparatur oder die Stilllegung müssen der Datenbank telematisch innerhalb von dreißig Tagen ab dem Datum der Tätigkeit mitgeteilt werden. 11. Für die Führung und Haltung der Datenbank zahlen die zertifizierten Unternehmen, oder bei nicht zertifizierungspflichtigen Unternehmen die zertifizierten natürlichen Personen gemäß Absätzen 4, 5 und 7 jedes Jahr innerhalb November den zuständigen Handelskammern mit den Verfahren und Vorgangsweisen, die von denselben festgelegt werden, die Sekretariatsgebühren laut Artikel 18, Absatz 1, Buchstabe d) des Gesetzes vom 29. Dezember 1993, Nr. 580.

Die Mitteilung muss an die nationale Datenbank, die von den Handelskammern verwaltet wird, **telematisch** getätigt werden, und zwar innerhalb von **30** Tagen ab:

A. **Installation der Einrichtungen;**

MITTEILUNG VON TÄTIGKEITEN - BENUTZERHANDBUCH

- B. der **ersten Dichtheitskontrolle, Instandhaltung oder Reparatur** von bereits installierten Einrichtungen;
- C. **Stilllegung der Einrichtungen.**

Die Mitteilung ist nur für Tätigkeiten vorgesehen, die ab dem 25. September 2019 durchgeführt werden. Das DPR sieht zudem in Absatz 10 des Artikels 16 vor, dass die Betreiber der Einrichtungen die Informationen über die eigenen Einrichtungen durch Zugriff auf den Benutzerbereich der Datenbank überprüfen; dort kann telematisch eine Bescheinigung mit allen obengenannten Informationen heruntergeladen werden.

2 Zugang zum Benutzerbereich "Comunicazione Interventi" (Mitteilung von Tätigkeiten)

2.1 Wer hat Zugang zum Benutzerbereich?

Der Zugriff auf die F-GAS-Datenbank zwecks Mitteilung der Tätigkeiten erfolgt mit den Benutzerdaten, die vom F-GAS-Register ausgestellt werden, oder über die Nationale Servicekarte (CNS) oder die digitale Identität (SPID). Die Personen müssen zuvor ermächtigt werden; dies geschieht mit einem Antrag um Zulassung auf der Website www.fgas.it.

Die Benutzer haben Zugang zum Benutzerbereich, nachdem sie von der Datenbank eine E-Mail mit der Bestätigung über die erfolgte Zulassung erhalten haben. Die E-Mail enthält auch die Informationen für den ersten Zugang.

2.2 Wie erfolgt der Zugang?

Der Zugang erfolgt über das Portal Datenbank der fluorierten Treibhausgase, erreichbar auf <https://bancadati.fgas.it>. Auf dieser Website erfolgt der Zugang zu allen Erfüllungen in Verbindung mit der Datenbank.



Abbildung 1 - Homepage

Durch Klick auf „Comunicazione interventi“ (Mitteilung der Tätigkeiten) am Fuß der Seite



Abbildung 2 - Mitteilung der Tätigkeiten

kommt der Benutzer zum Verfahren für die Mitteilung der Tätigkeiten.



Abbildung 3 - Bereich für Tätigkeiten

Über die Schaltfläche „Accedi ai servizi“ (Zugang zu den Diensten) öffnet sich das Portal für die Mitteilung der Tätigkeiten. Das Menü enthält neben dem Link zur Homepage noch 3 weitere Befehle:

Der Benutzer wählt	um
„Scrivania“ (Benutzerfläche)	eine Zusammenfassung aufzurufen und den Bereich für die Mitteilung der Tätigkeiten zu öffnen
„Gestione interventi“ (Tätigkeiten verwalten)	den Bereich für die Mitteilung von Tätigkeiten zu öffnen und Zugang zu den Funktionen Stornierung und Archiv der Tätigkeiten zu haben
„Gestione Catalogo“ (Verwaltung des Katalogs)	die Kataloge von Einrichtungen, zertifiziertem Personal (Techniker) und Betreiber zu übernehmen und einzusehen

Tabelle 1 – Menüfunktionen

2.3 Wie werden Zulassungen beantragt?

Um die Benutzerdaten zu beantragen und andere Personen zur Mitteilung zu ermächtigen, die telematische Benutzerfläche auf der Website www.fgas.it mit der üblichen Vorgangsweise (digitale Unterschrift des gesetzlichen Vertreters oder einer von ihm bevollmächtigten Person) öffnen und einen Antrag um Zulassung einreichen.

In diesem Antrag muss der Antragsteller die Personen angeben (mit Vor- und Nachnamen, Steuernummer und E-Mail-Adresse), welche die Datenbank zur Mitteilung der Tätigkeiten verwenden sollen. Dabei kann es sich um betriebsinterne Personen (z.B. aus der Verwaltung) oder betriebsexterne Personen handeln (z.B. Steuerberater oder Wirtschaftsverband). Die Tätigkeiten müssen nicht unbedingt von der zertifizierten Person mitgeteilt werden.

Nach der (kostenlosen) Einreichung des Antrags übermittelt das Register den angegebenen Personen über E-Mail die Benutzerdaten. Weitere Informationen finden Sie im jeweiligen Handbuch auf der Website <https://bancadati.fgas.it> im Bereich „Informazioni utili/manuali“ (Nützliche Informationen/Handbücher).

Falls einer Person der Zugang verweigert wird, bedeutet dies, dass sie nicht zugelassen wurde. In diesem Fall muss ein neuer Antrag um Zulassung gestellt werden, um die Zulassungen zu aktualisieren.

3 Das Unternehmen wählen

Jeder Benutzer kann dazu ermächtigt werden, die Daten der Tätigkeiten mehrerer Unternehmen mitzuteilen. Sollte der Benutzer von mehreren Subjekten zugelassen worden sein, muss er zunächst das Subjekt wählen, für das er Tätigkeiten mitteilen möchte: Dazu auf die Schaltfläche „Seleziona“ (Wählen) klicken.



MITTEILUNG VON TÄTIGKEITEN - BENUTZERHANDBUCH

Scegli il soggetto per cui vuoi operare



Scegli il soggetto per cui vuoi inserire gli interventi. Devi scegliere l'impresa certificata o l'impresa che impiega personale certificato per cui vuoi comunicare gli interventi, premendo il tasto seleziona. In seguito, potrai sempre passare ad altro soggetto, utilizzando la casella in alto a destra.

Ragione sociale ▾

Abbildung 4 - Wahl des Unternehmens

Das System zeigt immer an, für welches Subjekt der Benutzer die Informationen eingibt.

Über das Kästchen oben rechts auf der Seite kann der Benutzer jederzeit zu einem anderen Wartungstechniker übergehen.

4 Tätigkeiten des gewählten Unternehmens mitteilen

Die befähigten Personen können wählen, wie sie die Tätigkeiten eingeben.

Dabei stehen zwei Vorgänge zur Auswahl:

- Manuelle Eingabe der Daten in Bezug auf die Tätigkeiten: Die Daten einer Tätigkeit werden eingegeben, indem die vom telematischen Verfahren vorgeschlagenen Formulare ausgefüllt werden.
- Masseneingabe: In diesem Fall können die Daten mehrerer Tätigkeiten über eine Datei im angegebenen XML-Format gleichzeitig eingegeben werden.



Abbildung 5 - So werden die Informationen mitgeteilt

Stai operando per conto di

5 Den Betreiber angeben

5.1 Wer ist der Betreiber?

Der Betreiber ist der Eigentümer oder eine andere natürliche oder juristische Person, welche die tatsächliche Kontrolle über das technische Funktionieren der Erzeugnisse und Einrichtungen ausübt. Eine natürliche oder juristische Person übt eine tatsächliche Kontrolle aus, wenn alle folgenden

Voraussetzungen erfüllt sind:

- 1) freier Zugang zur Einrichtung, mit der Möglichkeit, deren Komponenten und Funktionieren zu überwachen, und die Möglichkeit, auch Dritten den Zugang zu gewähren;
- 2) Kontrolle über den ordentlichen Betrieb und die Führung;
- 3) die - auch finanzielle - Befugnis, über technische Änderungen, die Änderung der Mengen an fluorierten Gasen in der Einrichtung und die Ausführung von Kontrollen oder Reparaturen zu entscheiden.

MITTEILUNG VON TÄTIGKEITEN - BENUTZERHANDBUCH

Der Betreiber der Einrichtung muss nicht unbedingt der Verwender sein; dieser ist im Allgemeinen das Subjekt, bei dem die Einrichtung installiert ist. Das zertifizierte Unternehmen kann beide Subjekte angeben.

5.2 Den Betreiber wählen

Aus dem Katalog können die Daten der Betreiber geladen werden, die bereits einmal eingegeben worden sind; ansonsten kann ein neuer Betreiber eingegeben werden.

Abbildung 6 - Wahl des Betreibers

5.3 Welche Daten müssen mitgeteilt werden?

Folgende Daten sind bei der ersten, im Auftrag eines Betreibers ausgeführten Tätigkeit auszufüllen; sie werden im Katalog abgespeichert und können bei der nachfolgenden Tätigkeit hochgeladen werden.

Abbildung 7 - Betreiber

Die Informationen setzen sich wie folgt zusammen:

Information	Bedeutung
Betreiber	
Profil	Hier ist unter folgenden Möglichkeiten zu wählen: Privatperson (z.B. Haushalte, private Bürger) Unternehmen (das im Handelsregister eingetragen ist) Körperschaften (öffentliche Verwaltung) Sonstige (z.B. Onlus, Arztpraxen und Kanzleien, Vereine)
Steuernummer	Steuernummer des Betreibers eingeben
Firmenbezeichnung / Vorname und Nachname	Die Firmenbezeichnung oder den Vor- und Nachnamen (wenn es sich um eine Person handelt) des Betreibers eingeben. Wird die Tätigkeit von einem Unternehmen oder einer Körperschaft mitgeteilt, das oder die die Tätigkeiten als Betreiber von eigenem zertifiziertem Personal durchführen lässt, wird der Name des Betreibers automatisch ausgefüllt.
E-Mail	E-Mail-Adresse des Betreibers: ist wichtig, um dem Benutzer den Versand des Wartungsberichtes zu ermöglichen.
Ansprechpartner	Natürliche Person, die sich im Auftrag des Betreibers um die Einrichtung kümmert
<i>Verwender: ist nur dann auszufüllen, wenn der Verwender nicht gleichzeitig der Betreiber ist</i>	
Steuernummer	Steuernummer des Verwenders eingeben.

MITTEILUNG VON TÄTIGKEITEN - BENUTZERHANDBUCH

Firmenbezeichnung / Vorname und Nachname	Firmenbezeichnung / Vorname und Nachname
--	--

Tabelle 2 - Betreiber

Die eingegebenen Daten können auch geändert werden.

Nach Abschluss der Eingabe erscheint im Feld des Betreibers der Name des angegebenen Subjekts

>  IMPRESA DI PROVA

[MODIFICA](#)

Durch Klick auf die Schaltfläche > können die eingegebenen Daten eingesehen und über die Schaltfläche MODIFICA (Ändern) geändert werden.

6 Einrichtung eingeben

6.1 Welche Einrichtungen sind betroffen?

Die Tätigkeiten müssen für die Einrichtungen mitgeteilt werden, die in Artikel 4 Absatz 2 der Verordnung 517/2014 angegeben sind:


- a) ortsfeste Kälteanlagen;
- b) ortsfeste Klimaanlage;
- c) ortsfeste Wärmepumpen;
- d) ortsfeste Brandschutzeinrichtungen;
- e) Kälteanlagen in Kühltastkraftfahrzeugen und -anhängern;
- f) elektrische Schaltanlagen.

Es müssen die Tätigkeiten an allen Einrichtungen mitgeteilt werden, unabhängig vom Gehalt an F-GAS. Das Ministerium hat geklärt, dass die Schwelle der 5 Tonnen CO₂-Äquivalent ausschließlich zur Bestimmung der Pflichten und der Häufigkeit der Dichtheitskontrollen gilt.

6.2 Einrichtung wählen

Nach der Wahl des Betreibers (bzw. des Kunden, bei dem die Tätigkeit erfolgte) muss zunächst angegeben werden, an welcher Einrichtung die gemeldete Tätigkeit durchgeführt worden ist.

Apparecchiatura

 Compila il codice univoco o scegli tra le apparecchiature presenti a catalogo oppure inseriscine una nuova.

Conosci il codice univoco? [Q](#)

Oppure cerca tra quelle a catalogo [+ CATALOGO](#)

Oppure inserisci una nuova apparecchiatura [+ AGGIUNGI](#)

Abbildung 8 - Wahl der Einrichtung

Folgende Vorgänge sind möglich:

- a) Es kann der einheitliche Identifizierungskode der Einrichtung eingegeben werden

MITTEILUNG VON TÄTIGKEITEN - BENUTZERHANDBUCH

Was ist der einheitliche Identifizierungskode der Einrichtung?

Der einheitliche Identifizierungskode der Einrichtung identifiziert die Einrichtung aufgrund verschiedener Informationen wie zum Beispiel Art der Einrichtung, Matrikelnummer, Anzahl der Kreisläufe, Standort, Zweckbestimmung des Gebäudes, Marke.

Der einheitliche Identifizierungskode der Einrichtung wird bei der ersten **Mitteilung** eines Tätigkeits an die Datenbank erzeugt. Wird keine Mitteilung übermittelt, wird auch kein einheitlicher Kode zugewiesen. Der zugeordnete Identifizierungskode wird im Katalog gespeichert und der Einrichtung zugeteilt, sodass er bei späteren Tätigkeiten zur Hochladung der Einrichtung verwendet werden kann.

Der Kode ist eng mit der Einrichtung verbunden. Werden für eine Einrichtung mehrere Kreisläufe eingegeben, wird jeder Kreislauf durch den Identifizierungskode der Einrichtung mit Zusatz einer fortlaufenden Nummer für den einzelnen Kreislauf gekennzeichnet.

- b) Es können die bereits eingegebenen Daten der Einrichtung aus dem Katalog hochgeladen werden: Die Einrichtung kann aufgrund der Matrikelnummer, des einheitlichen Kodes, des Modells (falls der Benutzer dieses angegeben hat) oder der Adresse (falls derselbe Betreiber zum Beispiel mehrere Einrichtungen an verschiedenen Standorten betreibt) gesucht werden.
- a) Es kann eine neue Einrichtung eingegeben werden.

6.3 Welche Daten müssen mitgeteilt werden?

Folgende Daten werden bei der ersten Tätigkeit an der Einrichtung eingegeben, im Katalog gespeichert und dann bei späteren Tätigkeiten an derselben Einrichtung wieder hochgeladen.

Specifica i dati dell'apparecchiatura ×

Dati identificativi

Matricola*
 Tipo apparecchiatura*
 Numero circuiti*

Localizzazione

Provincia*
 Comune*
 Indirizzo*

Civico*
 Interno
 Scala
 Destinazione d'uso*

Dati di prodotto e catastose utili per l'utente

Marca
 Modello
 Rif. catasto impianti termici

Carico massimo dell'apparecchiatura ?

FGas
 Q.tà Kg
 GWP
 CO2 equiv. in t

[+ aggiungi un altro gas](#)

Abbildung 9 - Daten der Einrichtung

Folgende Daten sind einzugeben:

Feld	Beschreibung
Einrichtung:	um welche Einrichtung handelt es sich?
Matrikelnummer	Matrikel- oder Seriennummer der Maschine laut CE-Bestimmungen.

MITTEILUNG VON TÄTIGKEITEN - BENUTZERHANDBUCH

Art der Einrichtung	<p>Art der Einrichtung gemäß Artikel 4, Absatz 2 der Verordnung 517:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) ortsfeste Kälteanlagen; b) ortsfeste Klimaanlageanlagen; c) ortsfeste Wärmepumpen; d) ortsfeste Brandschutzeinrichtungen; e) Kälteanlagen in Kühlkraftfahrzeugen und -anhängern; f) elektrische Schaltanlagen.
Anzahl der Kreisläufe	<p>Anzahl der in der Einrichtung vorhandenen Kreisläufe angeben. Ein Kreislauf entspricht der Gesamtheit an Komponenten und Rohrleitungen, in dem das Kühlmittel fließt, und umfasst den Kompressor, den Kondensator, das Ausdehnungsventil und den Verdampfer.</p> <p>Die Einrichtungen für Kälte- und Kühlanlagen und Wärmepumpen können zwei nicht miteinander verbundene Kühlkreisläufe enthalten (die kein dauerhaftes oder vorläufiges Mittel enthalten, mit dem die einzelnen Kühlkreisläufe verbunden werden), auch wenn sie zu demselben Zweck verwendet werden.</p>

<i>Standort: Wo befindet sich die Einrichtung?</i>	
Vollständige Adresse	Die vollständige Adresse des Standortes der Einrichtung angeben: Provinz, Gemeinde, Straße, Hausnummer und bei Bedarf auch die interne Hausnummer und Stiege
Zweckbestimmung	Die Zweckbestimmung des Gebäudes angeben: Wohngebäude, Büros, Krankenhaus, Freizeit-, Handels- oder Industriegebäude
<i>Daten des Verwenders</i>	
Marke	Marke der Einrichtung
Modell	Modell der Einrichtung (keine Pflichtangabe)
Katasterdaten von Heizanlagen	Wenn dies für die Identifizierung der Einrichtung nützlich sein kann, die eventuelle Nummer des Katasters der Heizanlagen eingeben (keine Pflichtangabe)
<i>Was sind die technischen Merkmale der Einrichtung?</i>	
Für die Einrichtung zugelassene Höchstmenge	<p>Höchstmenge an F-GAS, für die die Einrichtung laut Angabe auf der Kennzeichnung oder in den technischen Unterlagen zugelassen ist. Zur Erinnerung: Im Sinne der Verordnung 517/2014 werden die Produkte und Einrichtungen, welche fluorierte Treibhausgase enthalten oder deren Betrieb von fluorierten Treibhausgasen abhängt, nur nach entsprechender Kennzeichnung in Verkehr gebracht.</p> <p>Die Kennzeichnung der Einrichtung muss folgende Angaben enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) den Hinweis, dass das Erzeugnis oder die Einrichtung fluorierte Treibhausgase enthält oder zu seinem/ihrem Funktionieren benötigt; b) die anerkannte industrielle Bezeichnung des betreffenden fluorierten Treibhausgases oder, wenn diese nicht verfügbar ist, die chemische Bezeichnung; c) die Menge der im Erzeugnis oder in der Einrichtung enthaltenen fluorierten Treibhausgase oder die Menge fluorierten Treibhausgases, für die die Einrichtung ausgelegt wurde, ausgedrückt in Gewicht und CO₂-Äquivalent sowie das Treibhausgaspotenzial dieser Gase.
F-GAS	Die anerkannte industrielle Bezeichnung des betreffenden fluorierten Treibhausgases oder, wenn diese nicht verfügbar ist, die chemische Bezeichnung.
Menge in Kg	Menge an F-GAS, für die die Einrichtung geplant ist (laut Datenblatt)
GWP	Treibhausgaspotenzial: das System schlägt automatisch ein GWP für das F-GAS vor; der Wert kann vom Benutzer geändert werden.
<i>Ein weiteres F-GAS hinzufügen</i>	Wurden mehrere Kreisläufe angegeben und enthalten diese unterschiedliche Gase, kann hier ein anderes F-GAS hinzugefügt werden

Tabelle 3 - Einrichtung

MITTEILUNG VON TÄTIGKEITEN - BENUTZERHANDBUCH

Nach Abschluss der Eingabe werden einige Identifikationsmerkmale der Einrichtung angezeigt.

Apparecchiatura


>  Matr.: 12 - PO, 1 ACQUANEGRA SUL CHIESE (MN) MODIFICA

Abbildung 10 - Angabe der Einrichtung

Durch Klick auf die Schaltfläche > können die eingegebenen Daten eingesehen und über die Schaltfläche MODIFICA (Ändern) geändert werden.

Als weitere Information ist anzugeben, ob die Einrichtung (oder der einzelne Kreislauf) über ein System zur Erhebung von undichten Stellen verfügt und hermetisch geschlossen ist.

Feld	Beschreibung
Leckage-Erkennungssystem	Ein kalibriertes mechanisches, elektrisches oder elektronisches Gerät, das das Austreten fluorierter Treibhausgase aus Lecks feststellt und bei einer solchen Feststellung den Betreiber warnt
Hermetisch geschlossene Einrichtungen	Eine Einrichtung, bei der alle Bauteile, die fluorierte Treibhausgase enthalten, durch Schweißen, Löten oder eine ähnliche dauerhafte Verbindung abgedichtet sind und die auch gesicherte Ventile oder gesicherte Zugangsstellen für die Wartung enthalten kann, die einer ordnungsgemäßen Reparatur oder Entsorgung dienen und die eine geprüfte Leckagerate von weniger als 3 Gramm pro Jahr unter einem Druck von wenigstens einem Viertel des höchstzulässigen Drucks haben. Die Angabe, ob es sich um eine hermetisch geschlossene Einrichtung handelt, ist auf der Kennzeichnung der Einrichtung zu finden

Tabelle 4 - Technische Daten der Einrichtung oder des Kreislaufs

Falls angegeben wurde, dass die Einrichtung aus mehreren Kreisläufen besteht, werden die Informationen dem einzelnen Kreislauf zugeordnet.

Circuito

Numero circuito* Matricola/Riferimento Rilevamento perdita  Ermeticamente Sigillato

[Seleziona]

Abbildung 11 - Detail des Kreislaufs

Feld	Beschreibung
Nummer des Kreislaufs	Jedem Kreislauf ist eine fortlaufende Nummer zuzuteilen. Die zugeteilte Nummer muss dann auch in den nachfolgenden Mitteilungen verwendet
Matrikelnummer / Bezugsnummer	Diese Angabe ist nicht zwingend: Sollten zwei Kreisläufe vorhanden sein, kann der Benutzer diese mit zwei unterschiedlichen Matrikelnummern oder über eine interne Bezugsnummer unterscheiden.

Tabelle 5 - Spezifische Daten des Kreislaufs

Nach Eingabe der Daten der Einrichtung muss der Benutzer die durchgeführte Tätigkeit wählen

Intervento

 Scegli il tipo di intervento tra quelli proposti.
Tipo intervento

Abbildung 12 - Wahl der Tätigkeit

7 Die Installation mitteilen

7.1 Was ist mit Installation gemeint?

Eine Installation ist die Verbindung von zwei oder mehreren Teilen von Einrichtungen oder Kreisläufen, die fluorierte Treibhausgase enthalten oder dazu bestimmt sind, fluorierte Treibhausgase zu enthalten, zwecks Zusammenbau eines Systems am Ort seines künftigen Betriebs; diese Tätigkeit umfasst auch die Verbindung von Gasleitungen eines Systems zur Schließung eines Kreislaufs, und zwar ungeachtet, ob das System nach dem Zusammenbau befüllt werden muss oder nicht.

7.2 Welche Daten müssen mitgeteilt werden?

Die Eingabe erfolgt auf folgender Seite:

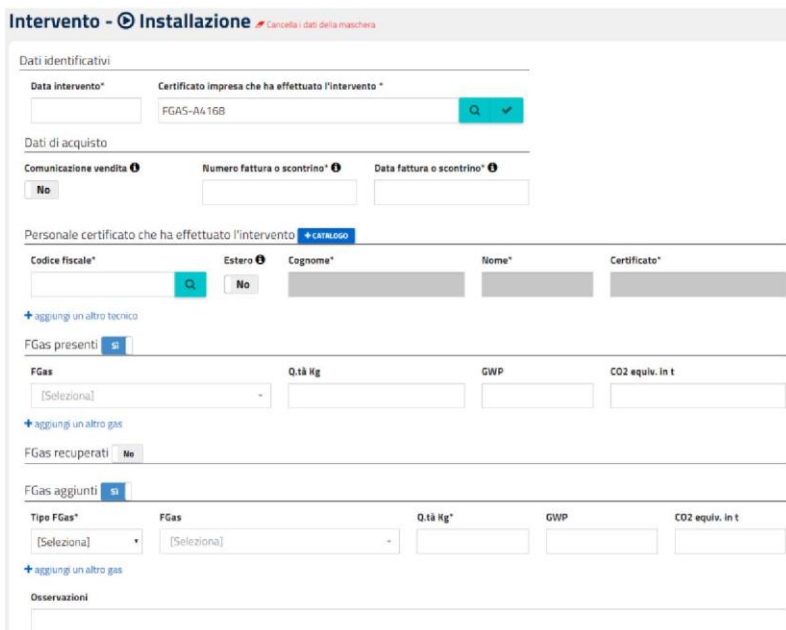


Abbildung 13 - Installation

Die nachfolgenden Daten beziehen sich immer auf die Tätigkeit an der Einrichtung oder am jeweiligen Kreislauf.

MITTEILUNG VON TÄTIGKEITEN - BENUTZERHANDBUCH

Information	Bedeutung
<i>Daten zur Identifizierung der Tätigkeit</i>	
Datum der Tätigkeit	Datum des Tages, an dem die Tätigkeit durchgeführt wurde
Zertifikat des Unternehmens, das die Tätigkeit durchgeführt hat	<p>Das Feld erscheint bei Tätigkeiten, die von zertifizierten Unternehmen mitgeteilt werden: In diesem Fall wird das Zertifikat automatisch hochgeladen und dem Unternehmen zugeteilt, das gerade die Tätigkeit mitteilt.</p> <p>Diese Daten erscheinen nicht bei Subjekten, die nicht zur Zertifizierung verpflichtet sind, wie zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmen, die für Tätigkeiten an Kühlzellen oder Schaltanlagen eingetragen sind • Körperschaften/Unternehmen, die Betreiber sind und eigenes Personal für die Tätigkeiten an ihren Einrichtungen einsetzen
<i>Daten zum Kauf</i>	
Mitteilung des Verkaufs	Ja wählen, wenn der Installateur die Einrichtung auch verkauft hat
Nummer der Rechnung oder des Kassenbelegs	Nummer der Rechnung oder des Kassenbelegs der Einrichtung. Diese Information ist beim Betreiber einzuholen, sofern der Installateur den Verkauf nicht selbst getätigt hat.
Datum der Rechnung oder des Kassenbelegs	Datum des Kassenbelegs oder der Rechnung. Diese Information ist beim Betreiber einzuholen, sofern der Installateur den Verkauf nicht selbst getätigt hat.
<i>Zertifiziertes Personal, das die Tätigkeit durchgeführt hat</i>	
Steuernummer	Die Steuernummer der Person angeben, welche die Tätigkeit durchgeführt hat. Die Person muss über ein geeignetes Zertifikat für die Einrichtung, für die die Tätigkeit mitgeteilt wird, verfügen. Ausland wählen, wenn es sich um eine ausländische Person handelt, die keine italienische Steuernummer besitzt. Diese Angabe wird automatisch gespeichert und kann bei späteren Tätigkeiten hochgeladen werden.
Nachname, Vorname und Zertifikat	Die Daten werden automatisch aus dem Register hochgeladen.
Einen Techniker hinzufügen	Falls die Tätigkeit von zwei Personen durchgeführt wurde, kann noch ein weiterer Name hinzugefügt werden
<i>Menge und Art der vorkommenden, rückgewonnenen oder eventuell bei der Tätigkeit hinzugefügten fluorierten Treibhausgase</i>	
Vorhandene F-GASE	JA wählen, wenn bei der Tätigkeit F-GASE in der Einrichtung vorhanden sind, und die Art und Menge der F-GASE angeben. NEIN wählen, wenn die Einrichtung keine F-GASE enthielt.
Rückgewonnene F-GASE	JA wählen, wenn im Laufe der Tätigkeit oder vor der Entsorgung der Erzeugnisse oder der Einrichtungen Tätigkeiten zur Rückgewinnung, Sammlung oder Lagerung von fluorierten Treibhausgasen durchgeführt wurden, und die rückgewonnene F-GAS-Menge angeben. NEIN wählen, wenn alle F-GASE wieder in die Einrichtung gefüllt wurden
Hinzugefügte F-GASE	JA wählen, wenn bei der Tätigkeit F-GASE hinzugefügt wurden, und die Art und Menge der hinzugefügten F-GASE angeben. NEIN wählen, wenn keine F-GASE hinzugefügt worden sind.
<i>Für jeden Kasten sind folgende Informationen einzugeben</i>	

MITTEILUNG VON TÄTIGKEITEN - BENUTZERHANDBUCH

F-GAS	Anerkannte industrielle Bezeichnung des fluorierten Treibhausgases oder, wenn diese nicht verfügbar ist, die chemische Bezeichnung. Die Liste bezieht sich auf die Gase in Anhang 1 der Verordnung (EG) 517/2014 oder auf Gemische, die vorgenannte Gase enthalten.
Menge in Kg	Menge des vorhandenen, rückgewonnenen oder hinzugefügten F-Gases.
GWP	Treibhausgaspotenzial: das System schlägt automatisch ein GWP für das F-GAS vor; der Wert kann vom Benutzer geändert werden, falls er nicht angemessen sein sollte.
Tonne CO ₂ -Äquivalent	Die Menge an Treibhausgasen, ausgedrückt als Produkt aus der Masse der Treibhausgase in metrischen Tonnen und ihrem Treibhauspotenzial; das System schlägt ein CO ₂ -Äquivalent vor, das standardmäßig berechnet wird; der Benutzer kann diesen Wert jedoch ändern, falls er nicht angemessen
Falls F-GASE hinzugefügt werden: Art des Gases	Mit <u>ungebrauchtem</u> Stoff ist ein Stoff gemeint, der noch nicht verwendet worden ist. Ein <u>aufgearbeitetes</u> Gas entsteht durch die Behandlung eines damit es unter Berücksichtigung seiner Verwendungszwecke Eigenschaften erreicht, die denen eines ungebrauchten Stoffes gleichwertig sind. <u>Recyceltes</u> Gas ist ein rückgewonnenes fluoriertes Treibhausgas im Anschluss an ein einfaches Reinigungsverfahren.
Falls rückgewonnene oder aufgearbeitete F-GASE verwendet werden: Aufarbeitungsanlage	Die Aufarbeitungsanlage ist bei Zusatz von rückgewonnenen oder aufgearbeiteten Gasen anzugeben. Die Angabe der Anlage ist auf der Kennzeichnung des Gasbehälters zu finden.
Anmerkungen	Freies Feld für die Eingabe eventueller anderer Informationen

Tabelle 6 - Installation

Durch Anklicken der Schaltfläche „SALVA“ (Speichern) können die eingegebenen Daten gespeichert werden.
Durch Anklicken der Schaltfläche „CANCELLA I DATI DALLA MASCHERA“ werden die eingegebenen Daten beseitigt und der Benutzer wird zur Seite der Wahl der Tätigkeit zurückgeleitet

Durch Anklicken der Schaltfläche „ELIMINA“ (Beseitigen) wird die Eingabe gelöscht
Durch Anklicken der Schaltfläche „ESCI“ (Beenden) kehrt der Benutzer zur Homepage zurück

8 Instandhaltungen und Reparaturen mitteilen

8.1 Was ist mit Instandhaltung und Reparatur gemeint?

Die Instandhaltung umfasst sämtliche Tätigkeiten, ausgenommen Rückgewinnungstätigkeiten und Dichtheitskontrollen, die einen Eingriff in die fluorierte Treibhausgase enthaltenden oder dafür bestimmten Kreisläufe erfordern, insbesondere das Befüllen des Systems mit fluorierten Treibhausgasen, der Ausbau eines oder mehrerer Kreislauf- oder Geräteteile, der erneute Zusammenbau zweier oder mehrerer Kreislauf- oder Geräteteile und die Reparatur von Lecks.

Mit *Reparatur* ist die Wiederherstellung beschädigter oder undichter Erzeugnisse oder Einrichtungen gemeint, die fluorierte Treibhausgase enthalten oder deren Funktionieren von fluorierten Treibhausgasen abhängt, wobei ein Teil betroffen ist, der solche Gase enthält oder hierzu bestimmt ist.

MITTEILUNG VON TÄTIGKEITEN - BENUTZERHANDBUCH

8.2 Welche Daten müssen mitgeteilt werden?

Bei Tätigkeiten der Instandhaltung oder Reparatur sind dieselben Daten mitzuteilen: Der Benutzer kann die Art des entsprechenden Tätigkeits mitteilen.

Es erscheint folgende Seite.

Dati identificativi

Data intervento* Certificato impresa che ha effettuato l'intervento*

Personale certificato che ha effettuato l'intervento

Codice fiscale* Estero Cognome* Nome* Certificato*

+ aggiungi un altro tecnico

FGas presenti

Miscela non nota	FGas	Q.tà Kg	GWP	CO2 equiv. in t
<input type="button" value="No"/>	<input type="text" value="[Selezione]"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

+ aggiungi un altro gas

FGas recuperati

Miscela non nota	FGas	Q.tà Kg*	GWP	CO2 equiv. in t
<input type="button" value="No"/>	<input type="text" value="[Selezione]"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

+ aggiungi un altro gas

FGas aggiunti

Tipo FGas*	FGas	Q.tà Kg*	GWP	CO2 equiv. in t
<input type="text" value="[Selezione]"/>	<input type="text" value="[Selezione]"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

+ aggiungi un altro gas

Osservazioni

Abbildung 14 - Instandhaltung, Reparatur

MITTEILUNG VON TÄTIGKEITEN - BENUTZERHANDBUCH

Folgende Daten müssen
eingegeben werden:

Information	Bedeutung
<i>Daten zur Installation</i>	
Kennen Sie das Datum der Installation?	Das Datum der Installation ist soweit verfügbar anzugeben. Kennt der Benutzer das Datum, JA wählen und Datum eingeben. Kennt der Benutzer das Datum nicht, NEIN wählen und einen Zeitraum eingeben.
<i>Daten zur Identifizierung der Tätigkeit</i>	
Datum der Tätigkeit	Datum des Tages, an dem die Tätigkeit erfolgt ist
Zertifikat des Unternehmens, das die Tätigkeit durchgeführt hat	Das Feld erscheint bei Tätigkeiten, die von zertifizierten Unternehmen mitgeteilt werden: In diesem Fall wird das Zertifikat automatisch hochgeladen und dem Unternehmen zugeteilt, das gerade die Tätigkeit mitteilt. Dieses Feld ist nicht auszufüllen bei: <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmen, die für Tätigkeiten an Kühlzellen oder Schaltanlagen eingetragen sind und keiner Zertifizierungspflicht unterliegen • bei Körperschaften/Unternehmen, die Betreiber sind und eigenes Personal für die Tätigkeiten an ihren Einrichtungen einsetzen.
<i>Zertifiziertes Personal, das die Tätigkeit durchgeführt hat</i>	
Steuernummer	Die Steuernummer der Person angeben, welche die Tätigkeit durchgeführt hat. Die Person muss über ein geeignetes Zertifikat für die Einrichtung, für die die Tätigkeit mitgeteilt wird, verfügen. Ausland wählen, wenn es sich um eine ausländische Person handelt, die keine italienische Steuernummer besitzt. Diese Angabe wird automatisch gespeichert und kann bei späteren Tätigkeiten hochgeladen werden.
Nachname, Vorname und Nummer des Zertifikats	Die Daten werden automatisch aus dem Register hochgeladen.
<i>Menge und Art der vorkommenden, rückgewonnenen oder eventuell bei der Tätigkeit hinzugefügten fluorierten</i>	
Vorhandene F-GASE	JA wählen, wenn bei der Tätigkeit F-GASE in der Einrichtung vorhanden sind, und die Art und Menge der F-GASE angeben. NEIN wählen, wenn die Einrichtung keine F-GASE enthält.
Rückgewonnene F-GASE	JA wählen, wenn im Laufe der Tätigkeit oder vor der Entsorgung der Erzeugnisse oder der Einrichtungen Tätigkeiten zur Rückgewinnung, Sammlung oder Lagerung von fluorierten Treibhausgasen durchgeführt wurden, und die rückgewonnene F-GAS-Menge angeben. NEIN wählen, wenn alle F-GASE wieder in die Einrichtung gefüllt wurden.
Hinzugefügte F-GASE	JA wählen, wenn bei der Tätigkeit F-GASE hinzugefügt wurden, und die Art und Menge der hinzugefügten F-GASE angeben. NEIN wählen, wenn keine F-GASE hinzugefügt worden sind.
<i>Für jeden Kasten sind folgende Informationen einzugeben</i>	
F-GAS	Anerkannte industrielle Bezeichnung des fluorierten Treibhausgases oder, wenn diese nicht verfügbar ist, die chemische Bezeichnung. Die Liste bezieht sich auf die Gase in Anhang 1 der Verordnung (EG) 517/2014 oder auf Gemische, die vorgenannte Gase enthalten.
Menge in Kg	Menge des vorhandenen, rückgewonnenen oder hinzugefügten F-Gases.

MITTEILUNG VON TÄTIGKEITEN - BENUTZERHANDBUCH

GWP	Treibhausgaspotenzial: das System schlägt automatisch ein GWP für das F-GAS vor; der Wert kann vom Benutzer geändert werden, falls er nicht angemessen sein sollte. Bei unbekanntem F-GASEN oder Gemischen wird kein GWP gefordert.
Tonne CO ₂ -Äquivalent	Menge an Treibhausgas, ausgedrückt als Produkt aus der Masse der Treibhausgase in metrischen Tonnen und ihrem Treibhauspotenzial; das System schlägt ein CO ₂ -Äquivalent vor, das standardmäßig berechnet wird; der Benutzer kann diesen Wert jedoch ändern, falls er nicht angemessen ist. Bei unbekanntem F-GASEN oder Gemischen wird kein GWP gefordert.
Falls F-GASE hinzugefügt werden: Art des Gases	Mit <u>ungebrauchtem</u> Stoff ist ein Stoff gemeint, der noch nicht verwendet Ein <u>aufgearbeitetes</u> Gas entsteht durch die Behandlung eines damit es unter Berücksichtigung seiner Verwendungszwecke Eigenschaften erreicht, die denen eines ungebrauchten Stoffes gleichwertig sind. <u>Recyceltes</u> Gas ist ein rückgewonnenes fluoriertes Treibhausgas im Anschluss an ein einfaches Reinigungsverfahren.
Falls rückgewonnene oder aufgearbeitete F-GASE verwendet werden: Aufarbeitungsanlage	Die Aufarbeitungsanlage ist bei Zusatz von rückgewonnenen oder aufgearbeiteten Gasen anzugeben. Die Angabe der Anlage ist auf der Kennzeichnung des Gasbehälters zu finden.
Anmerkungen	Freies Feld für die Eingabe eventueller anderer Informationen

Tabelle 7 - Instandhaltung, Reparatur, Wartung

Durch Anklicken der Schaltfläche „SALVA“ (Speichern) können die eingegebenen Daten gespeichert werden.
Durch Anklicken der Schaltfläche „CANCELLA I DATI DALLA MASCHERA“ werden die eingegebenen Daten beseitigt und der Benutzer wird zur Seite der Wahl der Tätigkeit zurückgeleitet.

Durch Anklicken der Schaltfläche „ELIMINA“ (Beseitigen) wird die Eingabe gelöscht.
Durch Anklicken der Schaltfläche „ESCI“ (Beenden) kehrt der Benutzer zur Homepage zurück.

9 Dichtheitskontrollen mitteilen

9.1 Was ist mit Dichtheitskontrolle gemeint?

Eine Dichtheitskontrolle ist die Kontrolle zwecks Erhebung von Leckagen; die Kontrolle ist mit direkten oder indirekten Messverfahren im Sinne der Verordnung (EG) 1516/2007 an ortsfesten Kälteanlagen, Klimaanlage, Wärmepumpen, ortsfesten Brandschutzeinrichtungen, Kälteanlagen in Kühlkraftfahrzeugen und -anhängern und elektrischen Schaltanlagen durchzuführen.

Für die Festlegung der Einrichtungen, an denen die Betreiber Dichtheitskontrollen durchführen müssen, sowie für die entsprechende Fälligkeit wird auf Artikel 4 der Verordnung 517 verwiesen.

9.2 Welche Daten müssen mitgeteilt werden?

Information	Bedeutung
<i>Daten zur Installation</i>	
Kennen Sie das Datum der Installation?	Datum der Installation eingeben, falls diese bekannt ist. Kennt der Benutzer das Datum, JA wählen und Datum eingeben. Kennt der Benutzer das Datum nicht, NEIN wählen und einen Zeitraum eingeben.

MITTEILUNG VON TÄTIGKEITEN - BENUTZERHANDBUCH

<i>Daten zur Identifizierung der Tätigkeit</i>	
Datum der Tätigkeit	Datum des Tages, an dem die Tätigkeit erfolgt ist
Zertifikat des Unternehmens, das die Tätigkeit durchgeführt hat	<p>Das Feld erscheint bei Tätigkeiten, die von zertifizierten Unternehmen mitgeteilt werden: In diesem Fall wird das Zertifikat automatisch hochgeladen und dem Unternehmen zugeteilt, das gerade die Tätigkeit mitteilt.</p> <p>Diese Daten erscheinen nicht bei Subjekten, die nicht zur Zertifizierung verpflichtet sind, wie zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmen, die für Tätigkeiten an Kühlzellen oder Schaltanlagen eingetragen sind • Körperschaften/Unternehmen, die Betreiber sind und eigenes Personal für die Tätigkeiten an ihren Einrichtungen einsetzen
Zertifikat des Unternehmens, das die Tätigkeit durchgeführt hat	<p>Das Feld erscheint bei Tätigkeiten, die von zertifizierten Unternehmen mitgeteilt werden: In diesem Fall wird das Zertifikat automatisch hochgeladen und dem Unternehmen zugeteilt, das gerade die Tätigkeit mitteilt.</p> <p>Dieses Feld ist nicht auszufüllen bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmen, die die für Tätigkeiten an Kühlzellen oder Schaltanlagen eingetragen sind und keiner Zertifizierungspflicht unterliegen • bei Körperschaften/Unternehmen, die Betreiber sind und eigenes Personal für die Tätigkeiten an ihren Einrichtungen einsetzen.
<i>Zertifiziertes Personal, das die Tätigkeit durchgeführt hat</i>	
Steuernummer	Die Steuernummer der Person angeben, welche die Tätigkeit durchgeführt hat. Die Person muss über ein geeignetes Zertifikat für die Einrichtung, für die die Tätigkeit mitgeteilt wird, verfügen. Ausland wählen, wenn es sich um eine ausländische Person handelt, die keine italienische Steuernummer besitzt. Diese Angabe wird automatisch im Katalog gespeichert und kann bei späteren Tätigkeiten hochgeladen
Nachname, Vorname und Nummer des Zertifikats	Die Daten werden automatisch aus dem Register hochgeladen.
Einen Techniker hinzufügen	Falls die Tätigkeit von zwei Personen durchgeführt wurde, kann noch ein weiterer Name hinzugefügt werden
Ergebnis	Ergebnis der Kontrolle: Es handelt sich um ein Pflichtfeld, das folgende Eingaben zulässt: Keine Leckage (nessuna perdita) oder Leckagen erhoben (riscontrato perdite)
Anmerkungen	In diesem Feld kann der Benutzer nach Belieben weitere nicht kodifizierte Informationen mitteilen, die er für erforderlich hält.

Tabelle 8 - Dichtheitskontrolle

Es erscheint folgende Seite.

MITTEILUNG VON TÄTIGKEITEN - BENUTZERHANDBUCH

Abbildung 15 - Dichtheitskontrolle

Durch Anklicken der Schaltfläche „SALVA“ (Speichern) können die eingegebenen Daten gespeichert werden. Durch Anklicken der Schaltfläche „CANCELLA I DATI DALLA MASCHERA“ (Daten aus der Seite löschen) werden die eingegebenen Daten beseitigt und der Benutzer wird zur Seite der Wahl der Tätigkeit zurückgeleitet.

Durch Anklicken der Schaltfläche „ELIMINA“ (Beseitigen) wird die Eingabe gelöscht.

Durch Anklicken der Schaltfläche „ESCI“ (Beenden) kehrt der Benutzer zur Homepage zurück.

Sollten infolge der Dichtheitskontrolle weitere Reparatur- oder Wartungstätigkeiten erforderlich sein, müssen die entsprechenden Informationen in Form einer neuen Tätigkeit mitgeteilt werden.

In diesem Fall kann nach der Speicherung der Daten über die Dichtheitskontrolle direkt von der Seite der Kontrollen aus eine weitere Tätigkeit für dieselbe Einrichtung hinzugefügt werden: Dazu auf die Schaltfläche "+ Intervento) (weitere Tätigkeit) auf der Zeile der Einrichtung klicken



10 Stilllegung mitteilen

10.1 Was ist mit Stilllegung gemeint?

Einstellung des Betriebs oder der Verwendung eines Erzeugnisses oder eines Teils von Einrichtungen, das/der fluoridierte Treibhausgase enthält.

10.2 Welche Daten müssen mitgeteilt werden?

Folgende Daten müssen mitgeteilt werden:

Information	Bedeutung
Zertifikat des Unternehmens, das die Tätigkeit durchgeführt hat	Das Feld erscheint bei Tätigkeiten, die von zertifizierten Unternehmen mitgeteilt werden: In diesem Fall wird das Zertifikat automatisch hochgeladen und dem Unternehmen zugeteilt, das gerade die Tätigkeit mitteilt. Diese Daten erscheinen nicht bei Subjekten, die nicht zur Zertifizierung verpflichtet sind, wie zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmen, die für Tätigkeiten an Kühlzellen oder Schaltanlagen eingetragen sind • Körperschaften/Unternehmen, die Betreiber sind und eigenes Personal für die Tätigkeiten an ihren Einrichtungen einsetzen
<i>Zertifiziertes Personal, das die Tätigkeit durchgeführt hat</i>	



MITTEILUNG VON TÄTIGKEITEN - BENUTZERHANDBUCH

Steuernummer	Die Steuernummer der Person angeben, welche die Tätigkeit durchgeführt hat. Die Person muss über ein geeignetes Zertifikat für die Einrichtung, für die die Tätigkeit mitgeteilt wird, verfügen. Ausland wählen, wenn es sich um eine ausländische Person handelt, die keine italienische Steuernummer besitzt. Diese Angabe wird automatisch gespeichert und kann bei späteren Tätigkeiten hochgeladen werden.
Nachname, Vorname und Nummer des Zertifikats	Die Daten werden automatisch aus dem Register hochgeladen.
Einen Techniker hinzufügen	Falls die Tätigkeit von zwei Personen durchgeführt wurde, kann noch ein weiterer Name hinzugefügt werden
<i>Menge und Art der bei der Tätigkeit rückgewonnenen fluorierten Treibhausgase</i>	
Rückgewonnene F-GASE	JA wählen, wenn im Laufe der Tätigkeit oder vor der Entsorgung der Erzeugnisse oder der Einrichtungen Tätigkeiten zur Rückgewinnung, Sammlung oder Lagerung von fluorierten Treibhausgasen durchgeführt wurden, und die rückgewonnene F-GAS-Menge angeben.
<i>Für jeden Kasten sind folgende Informationen einzugeben</i>	
F-GAS	Anerkannte industrielle Bezeichnung des fluorierten Treibhausgases oder, wenn diese nicht verfügbar ist, die chemische Bezeichnung. Die Liste bezieht sich auf die Gase in Anhang 1 der Verordnung (EG) 517/2014 oder auf Gemische, die vorgenannte Gase enthalten. Auf die Frage „Miscela nota“ (Ist das Gemisch bekannt) NEIN antworten, wenn das enthaltene F-GAS oder Gemisch nicht bekannt ist.
Menge in Kg	Menge des rückgewonnenen F-Gases.
GWP	Treibhausgaspotenzial: das System schlägt automatisch ein GWP für das F-GAS vor; der Wert kann vom Benutzer geändert werden, falls er nicht angemessen sein sollte. Bei unbekanntem F-GASEN oder Gemischen wird kein GWP gefordert.
Tonne CO ₂ -Äquivalent	Die Menge an Treibhausgasen, ausgedrückt als Produkt aus der Masse der Treibhausgase in metrischen Tonnen und ihrem Treibhauspotenzial; das System schlägt ein CO ₂ -Äquivalent vor, das standardmäßig berechnet wird; der Benutzer kann diesen Wert jedoch ändern, falls er nicht angemessen ist. Bei unbekanntem F-GASEN oder Gemischen wird kein GWP gefordert.
Ergriffene Maßnahmen	Die Verordnung 517/2014 fordert bei Stilllegung der Einrichtung die Angabe der Maßnahmen, die für die Rückgewinnung und Entsorgung der fluorierten Treibhausgase ergriffen wurden. Es sind kodifizierte Felder vorgesehen, in denen der Benutzer angibt, ob er die Gase der Aufarbeitung, der Rückgewinnung, Stilllegung oder Sonstigem zuführen will.
Anmerkungen	In diesem Feld kann der Benutzer nach Belieben weitere nicht kodifizierte Informationen mitteilen, die er für erforderlich hält.

Tabelle 9 - Stilllegung

Es erscheint folgende Seite:

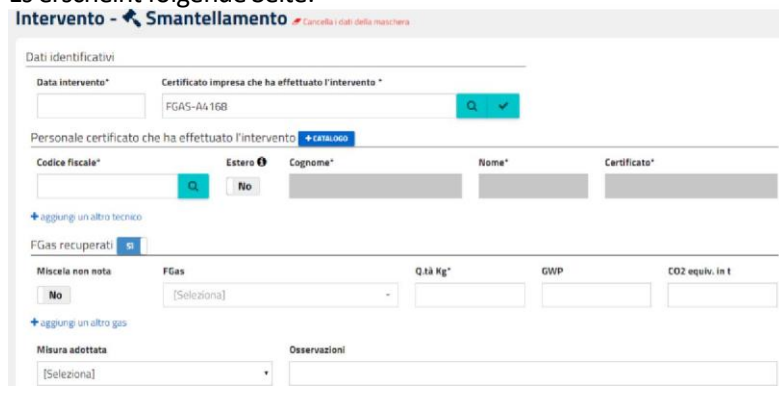


Abbildung 16 - Stilllegung

Durch Anklicken der Schaltfläche „SALVA“ (Speichern) können die eingegebenen Daten gespeichert werden.

Durch Anklicken der Schaltfläche „CANCELLA I DATI DALLA MASCHERA“ (Daten aus der Seite löschen) werden die eingegebenen Daten beseitigt und der Benutzer wird zur Seite der Wahl der Tätigkeit zurückgeleitet.

Durch Anklicken der Schaltfläche „ELIMINA“ (Beseitigen) wird die Eingabe gelöscht.

Durch Anklicken der Schaltfläche „ESCI“ (Beenden) kehrt der Benutzer zur Homepage zurück.

Nach der Speicherung zeigt die Applikation eine Zusammenfassung der eingegebenen Daten.

11 Kontrollen

Nach Eingabe der Tätigkeit werden durch Klick auf die Schaltfläche „SALVA“ (Speichern) die eingegebenen Daten kontrolliert und eine Übersicht angezeigt.

Wurde die Mitteilung korrekt eingegeben, kann der Benutzer fortfahren.



Tabelle 10 - Mitteilung ist korrekt

Das System zeigt zwei Arten von Meldungen an

- Fehlermeldungen: Diese Meldungen verhindern die Übermittlung. Die Fehler müssen beseitigt werden, um die Mitteilung einsenden zu können
- Unregelmäßigkeiten: Mit dieser Meldung wird der Benutzer ersucht, einige Eingaben zu überprüfen, da diese möglicherweise falsch sind, auch wenn die Übermittlung trotzdem möglich ist. Beispiele für Unregelmäßigkeiten, die erhoben werden könnten: ungewöhnlich hohe F-GAS-Mengen, unterschiedliche F-GAS-Arten, nicht angemessenes Datum der Tätigkeit.

Nachfolgend werden einige Regeln angeführt; bei Verstoß gegen dieselben kann die Mitteilung nicht übermittelt werden.

Regeln in Bezug auf die Zertifizierung der Personen und Unternehmen

MITTEILUNG VON TÄTIGKEITEN - BENUTZERHANDBUCH

Kann ein zertifiziertes Unternehmen die Tätigkeiten melden, die von nicht zertifiziertem Personal durchgeführt werden?	Nein
Können Tätigkeiten von Unternehmen mit verfallenem Zertifikat mitgeteilt werden?	Ja, wenn die Tätigkeit vor dem Verfall durchgeführt wurde.
Können Tätigkeiten von Unternehmen mit einem suspendierten oder widerrufenen Zertifikat mitgeteilt werden?	Ja, wenn die Tätigkeit vor dem Datum des Widerrufs/der Suspendierung durchgeführt wurde.
Können Tätigkeiten von Personal ohne Zertifikat mitgeteilt werden?	Nein, Tätigkeiten, die von Personal ohne Zertifikat durchgeführt werden, können nicht mitgeteilt werden.
Können Tätigkeiten von Unternehmen und Personen mit einem Zertifikat, das nicht der Einrichtung entspricht, mitgeteilt werden?	Nein, die Tätigkeiten können nur mitgeteilt werden, wenn das Unternehmen und die Person über ein Zertifikat verfügen, das für die spezifische Einrichtung angemessen ist: So kann zum Beispiel eine Person / ein Unternehmen mit Zertifikat für die Verordnung 2067 (Kühlung, Klima) keine Daten für Tätigkeiten an Brandschutzeinrichtungen mitteilen.
Können Tätigkeiten von Personen mit einem suspendierten oder widerrufenen Zertifikat mitgeteilt werden?	Ja, wenn die Tätigkeit vor dem Datum des Widerrufs/der Suspendierung durchgeführt wurde.
Können Unternehmen, die im Register eingetragen sind, aber über kein Zertifikat verfügen, die Daten der Tätigkeiten mitteilen?	Unternehmen, die im Register eingetragen sind, aber über kein Zertifikat verfügen, können ausschließlich die Daten der Tätigkeiten an folgenden Einrichtungen mitteilen: - elektrische Schaltanlagen (Verordnung 2066) - Kälteanlagen in Kühllastkraftfahrzeugen und -anhängern. In solchen Fällen ist das Unternehmen im Register eingetragen, muss aber nicht unbedingt ein Zertifikat besitzen.
Was bedeutet „Das Zertifikat des Unternehmens ist verfallen“?	Das bedeutet, dass das Zertifikat des Unternehmens verfallen ist (ein Zertifikat gilt 5 Jahre lang) und das Unternehmen dasselbe erneuern oder ein neues erlangen muss. Auf jeden Fall muss es die Zertifizierungsstelle kontaktieren. Bis zur Erledigung der Erneuerung darf das Unternehmen keine Tätigkeiten ausüben, für die das Zertifikat zwingend vorgeschrieben ist.
Was bedeutet, dass das Zertifikat des Unternehmens widerrufen wurde?	Das bedeutet, dass das Zertifikat des Unternehmens von der Zertifizierungsstelle widerrufen wurde und das Unternehmen ein neues erlangen muss. Das Unternehmen muss auf jeden Fall die Zertifizierungsstelle kontaktieren. Bis zum Erhalt des neuen Zertifikats darf das Unternehmen keine Tätigkeiten ausüben, für die das Zertifikat zwingend vorgeschrieben ist.

MITTEILUNG VON TÄTIGKEITEN - BENUTZERHANDBUCH

<p>Kann ein Unternehmen ohne Zertifikat, das zertifiziertes Personal beschäftigt, die Tätigkeit mitteilen?</p>	<p>Das nicht zertifizierte Unternehmen, das Tätigkeiten der Installation, Instandhaltung, Reparatur, Dichtheitskontrollen, Rückgewinnung und Stilllegung von ortsfesten Einrichtungen, die F-GAS enthalten, durchführt, kann keine Tätigkeit mitteilen, auch wenn es über zertifiziertes Personal verfügt .</p>
--	---

Tabelle 11 - Regeln und Kontrollen

Nach der Kontrolle kann der Benutzer

- eine weitere Tätigkeit für denselben Betreiber mitteilen. Dazu auf die Schaltfläche „+ Intervento“ (+ Tätigkeit) in der Zeile des Betreibers klicken;
- eine weitere Tätigkeit für dieselbe Einrichtung mitteilen. Dazu auf die Schaltfläche „+ Intervento“ (+ Tätigkeit) in der Zeile der Einrichtung klicken;
- die Einrichtung aus der Mitteilung entfernen. Dazu auf das Symbol in der Zeile der Einrichtung klicken;
- die Tätigkeit beseitigen oder ändern. Dazu auf das entsprechende Symbol in der Zeile der Tätigkeit klicken.



12 Tätigkeiten mitteilen

Nach der Kontrolle und den eventuellen Änderungen kann der zur Mitteilung der Daten zugelassene Benutzer sofort fortfahren und auf COMUNICA (Mitteilen) bzw. auf COMUNICA IN SEGUITO (Später mitteilen) klicken, wenn er die Mitteilung erst zu einem späteren Zeitpunkt einreichen möchte.

COMUNICA

COMUNICA IN SEGUITO

Die Applikation ersucht den Benutzer darauf um Bestätigung der Übermittlung.

Conferma

Confermi la comunicazione degli interventi?

SI NO

Abbildung 17 - Mitteilung bestätigen

Sollte der Benutzer beabsichtigen, die Tätigkeiten erst später mitzuteilen, kann er sie auf der Homepage oder im Abschnitt „Comunica interventi“ (Tätigkeiten mitteilen) hochladen



Abbildung 18 - Später mitteilen

Sollten mehrere Tätigkeiten mitzuteilen sein, können die entsprechenden gesucht und für die Mitteilung ausgewählt werden. Dazu Kästchen in der entsprechenden Zeile abhaken.

Das Programm zeigt eine Nachricht zur Bestätigung der erfolgten Mitteilung an.

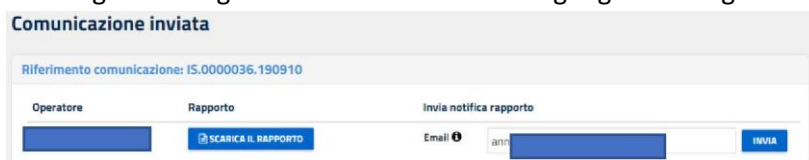


Abbildung 19 - Bestätigung der Tätigkeitsmitteilung

Über die Schaltfläche „SCARICA IL RAPPORTO“ (Bericht herunterladen) kann eine Zusammenfassung gedruckt werden, die alle Daten der Mitteilung wiedergibt und die der Benutzer dem Betreiber zur Kontrolle der Informationen der Tätigkeit übermitteln muss.

Der Benutzer kann dem Betreiber den Bericht mittels E-Mail über die Datenbank übermitteln, wie oben abgebildet, bzw. mit anderen bei ihm üblichen Modalitäten zusenden.

MITTEILUNG VON TÄTIGKEITEN - BENUTZERHANDBUCH

Riepilogo Intervento IS.0000053.190912

(Comunicata il 12/09/2019 ore 14.31)

Soggetto che ha effettuato l'intervento: XXXXXXXXXX



Esito Controllo

Operatore	CFOperatore	Operatore
IMPRESA DI PROVA	03043671209	IMPRESA DI PROVA
APPARECCHIATURA		
Codice Univoco:	21*043719*00000020	Matricola: HG56TY Num. Circuiti: 1
Tipo Apparecchiatura:	Apparecchiatura fissa di condizionamento d'aria	
Marca:	--	Modello: --
Ubicazione/Indirizzo:	PO, 1 BONDENO (FE)	
Ermeticamente Sig.:	Si	Controllo perdite: No
MANUTENZIONE del 11/09/2019		
Codice Intervento: 000042-00051		
Matricola circuito:	--	Num circuito: 1
Persona certificata che ha eseguito l'intervento:	Codice Fiscale	Denominazione Num. Cert.
	XXXXXXXXXX	PERSONA DUE 303P.13.00100
Gas Fluorurato Presente	Qtkg Presente	GWPPresente Qta CO2Presente
R-32/R-125 (50/50)	12,000	2088 25,06
Gas Fluorurato Recuperato	Qtkg Recuperato	GWP Recuperato Qta CO2 Recuperato
R-32/R-125 (50/50)	12,000	2088 25,06
Gas Fluorurato Aggiunto	Qtkg Aggiunto	GWP Qta CO2 Aggiunto
R-32/R-125/R-134a (23/25/52)	30,000	1774 53,22

Abbildung 20 - Muster eines Berichtes

13 Masseneingabe

Bei einer Masseneingabe der Daten können gleichzeitig die Daten mehrerer Tätigkeiten mithilfe einer Datei im vorgegebenen XML-Format eingegeben werden.

Im Abschnitt „Inserimento Massivo“ (Masseneingabe von Daten) kann der Benutzer die Datei .xsd herunterladen, welche den zulässigen Aufbau der XML-Datei definiert.

Der Benutzer kann anstatt der Eingabe der Daten über ein vom telematischen Verfahren geliefertes Formular eine XML-Datei nach einem Standardformat mit denselben Daten ausfüllen.

Dieser Vorgang ist besonders dann nützlich, wenn der Benutzer viele Tätigkeiten zu melden hat und über ein internes Verwaltungsprogramm verfügt, in dem er die Tätigkeiten registriert.

In diesem Fall muss das Unternehmen die eigene Software so konfigurieren, dass sie eine Liste nach dem von der Datenbank vorgesehenen Format erstellen kann.



Abbildung 21 - Masseneingabe

Der Benutzer muss die nach dem XSD-Schema validierte XML-Datei auswählen bzw. in den entsprechenden Bereich des Portals ziehen.

Nach der Ausarbeitung der Datei zeigt das System die Anzahl der korrekten Tätigkeiten und eventueller Fehler an, die in den Tätigkeiten erhoben wurden.

Der Benutzer kann die berichtigten Tätigkeiten importieren oder die gefundenen Fehler berichtigen und die Datei noch einmal hochladen.

Das Programm zeigt die eingegebenen Tätigkeiten an, und der Benutzer kann entscheiden, ob er sie sofort oder später mitteilen möchte.

14 Stornierung

Zur Stornierung einer mitgeteilten Tätigkeit das Menü „Scrivania“ (Benutzerfläche) und dann „Storna intervento“ (Tätigkeit stornieren) wählen.

Um eine Tätigkeit zu stornieren, die bereits der Datenbank mitgeteilt worden ist, die Nummer der Tätigkeit eingeben, die im Archiv der Tätigkeiten zu finden ist, und auf „Ricerca“ (Suche) klicken.

Das System zeigt darauf die zusammenfassenden Daten der Tätigkeit an; der Benutzer kann die Stornierung mit Angabe des Grundes vornehmen.

15 Abfrage

Die mitgeteilten Tätigkeiten können in „ARCHIVIO INTERVENTI“ (Archiv der Tätigkeiten) eingesehen werden.

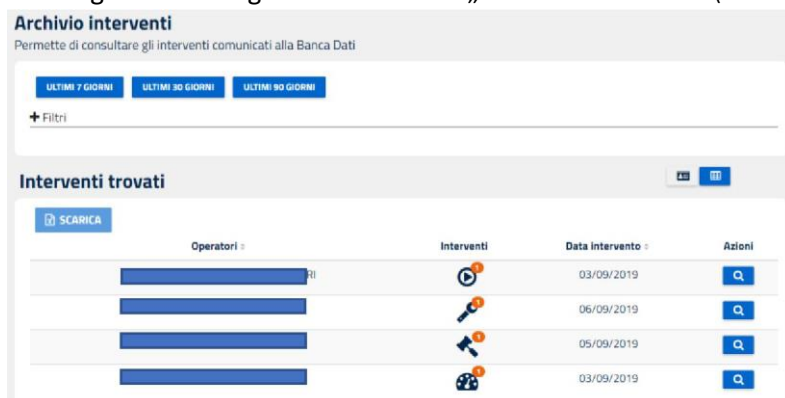


Abbildung 22 - Archiv der Tätigkeiten

Bereits eingegebene Tätigkeiten können nach verschiedenen Kriterien gesucht werden. Nach Datum: Tätigkeiten der letzten 7, 30 oder 90 Tage oder aus anderen Zeiträumen, oder nach Betreiber, für den die Tätigkeiten durchgeführt worden sind.

Anschließend auf FILTRA (Filtern) klicken, um alle Tätigkeiten zu suchen, die den Suchparametern entsprechen.

16 Katalog verwalten

Der Benutzer kann einen Katalog der Betreiber, des zertifizierten Personals und der Einrichtungen errichten.



Abbildung 23 - Verwaltung des Katalogs

Der Katalog kann auf zweierlei Weisen errichtet werden:

- b) Bei jeder Eingabe einer Tätigkeit, eines Betreibers, der Techniker und der Einrichtungen können die entsprechenden Daten gespeichert werden, um bei der nächsten Tätigkeit hochgeladen zu werden;
- c) Indem die Daten jederzeit manuell unter dem Menüpunkt „INSERIMENTO MANUALE“ (manuelle Eingabe) eingegeben werden;
- d) Indem die Informationen mit Eingabe durch eine XML-Datei jederzeit unter dem Menüpunkt INSERIMENTO DA FILE (Eingabe mittels Datei) hochgeladen werden.

Die eingegebenen Daten können dann später abgerufen werden, um den Ausfüllvorgang zu erleichtern.

In den Katalog werden die Informationen eingegeben, die auch beim Ausfüllen einer Mitteilung eingegeben werden müssen. Für das zertifizierte Personal muss kein Zertifikat angegeben werden, da dieses im Zuge der Mitteilung der Tätigkeit automatisch geladen wird.

17 Betreiber - Register der Einrichtungen

Die Betreiber prüfen die Informationen über die eigenen Einrichtungen durch den Zugang zum Register der Einrichtungen in der Datenbank und können telematisch eine Bescheinigung mit den obengenannten Informationen herunterladen.

17.1 Registrierung

Der Zugang erfolgt über das Portal Datenbank der fluorierten Treibhausgase, erreichbar auf <https://bancadati.fgas.it>. Auf dieser Website erfolgt der Zugang zu allen Erfüllungen in Verbindung mit der Datenbank.

Bei Anklicken des Kastens „Operatori“ (Betreiber) am Fuß der Seite



Abbildung 24 - Mitteilung der Tätigkeiten
 wird die Homepage der Betreiber aufgerufen



Der Zugang zum Benutzerbereich kann auf verschiedene Art und Weise erfolgen:

- mit SPID oder Smart Card der Person, die den Zugang vornimmt oder
- mit vom Register erlassenen Benutzerdaten

Ist der Benutzer bereits für den Bereich der Verkaufsmittteilung oder den Bereich der Tätigkeitsmitteilung zugelassen, muss er sich nicht in den Benutzerbereich der Betreiber registrieren.

Andernfalls muss er auf die Fläche „REGISTRATI“ (Registrieren) klicken und sich registrieren.

Nach der Annahme der Datenschutzbedingungen muss der Benutzer (natürliche Person) die eigenen Daten (Steuernummer, Vor- und Nachname) und die Adresse (die auch dem Standort der Einrichtung oder dem Sitz des Betreibers entsprechen kann) angeben.

Die Benutzerdaten bestehen aus der Steuernummer (User) und einem Passwort, das vom Benutzer eingegeben wird. Nach Abschluss der Eingabe erhält der Benutzer eine Nachricht.

Die Daten über eine Einrichtung / eine Tätigkeit können von mehreren registrierten Benutzern eingesehen werden, die aber immer in der Lage sein müssen, über die im Bericht enthaltenen Informationen zu verfügen.

17.2 Zuordnung der Tätigkeit

Um die Daten über die eigenen Einrichtungen einsehen zu können, muss der Betreiber drei Informationen eingeben

Information	Beschreibung
Steuernummer	Steuernummer des Betreibers, wie er im Bericht aufscheint.

Kode der Einrichtung	Einheitlicher Kode der Einrichtung, der von der Datenbank erzeugt wird und im Tätigkeitsbericht angegeben ist.
Kode der Tätigkeit	Kode der Tätigkeit, der von der Datenbank erzeugt wird und im Tätigkeitsbericht angegeben ist

Tabelle 12 - Zuordnung der Tätigkeit

Zur Eingabe der Daten das unten abgebildete Webformular ausfüllen.

Abbildung 25 - Zuordnung der Tätigkeit

Nach der Mitteilung der Tätigkeit an die Datenbank muss das Unternehmen dem Betreiber den Kode der Einrichtung und den Kode der Tätigkeit mitteilen.

17.3 Register der Einrichtung

Nach der Zuordnung der Tätigkeiten kann der Benutzer das Register der Einrichtungen des Betreibers einsehen.

Für jeden **Betreiber** werden die Standorte (auf Gemeindeebene) der Einrichtungen angezeigt.

Durch Klick auf die Gemeinde wird die **Liste der vor Ort vorhandenen Einrichtungen angezeigt:**
Registro Apparecchiature

Abbildung 26 - Einrichtungen nach Standort

Für jede Einrichtung werden die Adresse, die Matrikelnummer und die Marke und das Modell angeführt.

Mit Klick auf die Schaltfläche „Visualizza interventi“ (Tätigkeiten anzeigen) ruft der Betreiber **die mit der Einrichtung verbundenen Tätigkeiten auf**:



Abbildung 27 - Liste der Tätigkeiten

Die Liste enthält die Informationen in Bezug auf Datum, Nummer der Tätigkeit und Art der Tätigkeit angeführt. Die Datenbank zeigt dann anhand der drei eingegebenen Codes die vorhergehenden Tätigkeiten an derselben Einrichtung an.

Durch Klick auf die Lupe werden die **detaillierten Informationen in Bezug auf jede Tätigkeit**, wie sie vom mitteilenden Subjekt der Datenbank übermittelt wurden, angezeigt.

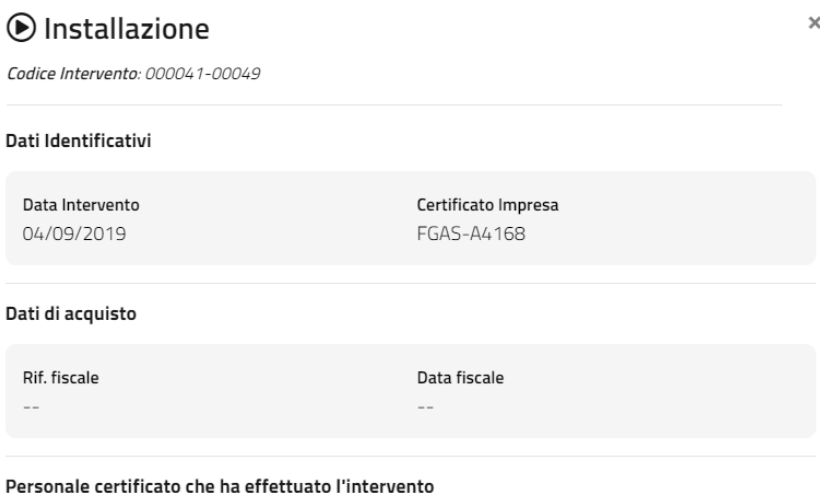


Abbildung 28 - Detail der Tätigkeit

In der nachfolgenden Abbildung zeigt die Datenbank dem Benutzer an, dass für dieselbe Einrichtung noch eine spätere Tätigkeit zusätzlich zu der hier zugeordneten aufscheint. Um auch die spätere Tätigkeit einzusehen, muss der Benutzer über den entsprechenden Code der Tätigkeit verfügen.

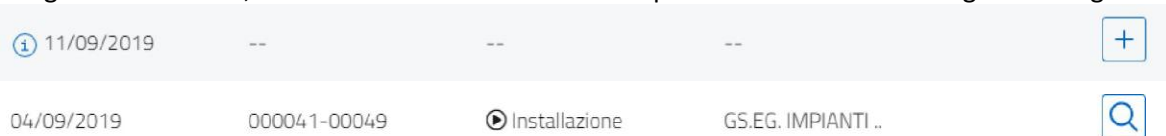


Abbildung 29 - Kürzlich erfolgte Tätigkeiten

Im gesamten Bereich dienen die Schaltflächen



dazu,

- demselben Betreiber oder derselben Einrichtung eine neue Tätigkeit zuzuordnen oder
- die Zuordnung zu beseitigen (wenn diese irrtümlicherweise vorgenommen wurde).

17.4 Bescheinigung drucken

Durch Klick auf das entsprechende Symbol kann der Benutzer eine Bescheinigung mit den Tätigkeiten drucken, die an der jeweiligen Einrichtung in einem von ihm bestimmten Zeitraum durchgeführt wurden.

Der Druck der Bescheinigung ist gebührenpflichtig. Die entsprechenden Sekretariatsgebühren in Höhe von 5 € pro Bescheinigung können mit Kreditkarte oder pago PA eingezahlt werden.

Inhaltsverzeichnis

1	Bezugsnormen.....	3
2	Zugang zum Benutzerbereich "Comunicazione Interventi" (Mitteilung von Tätigkeiten)	5
2.1	Wer hat Zugang zum Benutzerbereich?.....	5
2.2	Wie erfolgt der Zugang?	5
2.3	Wie werden Zulassungen beantragt?.....	6
3	Das Unternehmen wählen	6
4	Tätigkeiten des gewählten Unternehmens mitteilen	7
5	Den Betreiber angeben.....	7
5.1	Wer ist der Betreiber?.....	7
5.2	Den Betreiber wählen.....	8
5.3	Welche Daten müssen mitgeteilt werden?	8
6	Einrichtung eingeben.....	9
6.1	Welche Einrichtungen sind betroffen?.....	9
6.2	Einrichtung wählen	9
6.3	Welche Daten müssen mitgeteilt werden?	10
7	Die Installation mitteilen.....	13
7.1	Was ist mit Installation gemeint?	13
7.2	Welche Daten müssen mitgeteilt werden?	13
8	Instandhaltungen und Reparaturen mitteilen.....	15
8.1	Was ist mit Instandhaltung und Reparatur gemeint?.....	15
8.2	Welche Daten müssen mitgeteilt werden?	16
9	Dichtheitskontrollen mitteilen.....	18
9.1	Was ist mit Dichtheitskontrolle gemeint?	18
9.2	Welche Daten müssen mitgeteilt werden?	18
10	Stilllegung mitteilen.....	20
10.1	Was ist mit Stilllegung gemeint?	20
10.2	Welche Daten müssen mitgeteilt werden?	20
11	Kontrollen	22
12	Tätigkeiten mitteilen	25
13	Masseneingabe	27
14	Stornierung.....	28
15	Abfrage.....	28
16	Katalog verwalten	29
17	Betreiber - Register der Einrichtungen.....	29
17.1	Registrierung.....	29
17.2	Zuordnung der Tätigkeit.....	30
	Handbuch Mitteilung von Tätigkeiten	34

MITTEILUNG VON TÄTIGKEITEN - BENUTZERHANDBUCH

17.3 Register der Einrichtung.....	31
17.4 Bescheinigung drucken	33

Verzeichnis der Abbildungen

Abbildung 1 - Homepage	5
Abbildung 2 - Mitteilung der Tätigkeiten	5
Abbildung 3 - Bereich für Tätigkeiten	6
Abbildung 4 - Wahl des Unternehmens	7
Abbildung 5 - So werden die Informationen mitgeteilt	7
Abbildung 6 - Wahl des Betreibers	8
Abbildung 7 - Betreiber.....	8
Abbildung 8 - Wahl der Einrichtung.....	9
Abbildung 9 - Daten der Einrichtung.....	10
Abbildung 10 - Angabe der Einrichtung	12
Abbildung 11 - Detail des Kreislaufs.....	12
Abbildung 12 - Wahl der Tätigkeit	12
Abbildung 13 - Installation	13
Abbildung 14 - Instandhaltung, Reparatur	16
Abbildung 15 - Dichtheitskontrolle.....	20
Abbildung 16 - Stilllegung.....	22
Abbildung 17 - Mitteilung bestätigen	25
Abbildung 18 - Später mitteilen	26
Abbildung 19 - Bestätigung der Tätigkeitsmitteilung	26
Abbildung 20 - Muster eines Berichtes.....	27
Abbildung 21 - Masseneingabe.....	28
Abbildung 22 - Archiv der Tätigkeiten	28
Abbildung 23 - Verwaltung des Katalogs	29
Abbildung 24 - Mitteilung der Tätigkeiten	30
Abbildung 25 - Zuordnung der Tätigkeit	31
Abbildung 26 - Einrichtungen nach Standort.....	31
Abbildung 27 - Liste der Tätigkeiten	32
Abbildung 28 - Detail der Tätigkeit.....	32
Abbildung 29 - Kürzlich erfolgte Tätigkeiten.....	32